Lebenszeichen

Evangelische Kirchengemeinden Senftenberg mit Hörlitz und Großkoschen

September – November 2023



Liebe Gemeinde,

7,45 € für einen Apfel! Das kann doch wohl nicht wahr sein! Es wird jetzt zwar alles teurer, aber das geht zu weit!!! Selbst alle Äpfel zusammen kosten keine 7,45 €!

Und doch: als ich eben die Äpfel aus dem Säckchen geschüttelt hatte, trug ein Apfel eben dieses Preisschild. Hatte mir jemand einen Streich gespielt? Woher kam das Preisschild? Nach langem überlegen hatte ich eine Vermutung. Ich hatte das Säckchen vor einiger Zeit bei der BHG gekauft. Und darin war das Preisschild für den Aufsatz des Apfelplückers haften geblieben. Und nun, durch den Tau gelöst, hat er am Apfel geklebt. Ich musste schmunzeln! Da hat mir doch der Schöpfer einen Hinweis gegeben! "Siehe, welch ein Geschenk so ein Apfel ist. Du hast wenig dazugetan, dass er wuchs und reifte. Du kommst so einfach daher und pflückst die herrliche Frucht!" "Stimmt", antworte ich, "Danke Gott!".

Und nicht nur dieser Apfel, so vieles fällt mir unverdient in den Schoß. Nicht nur im Garten! Da gibt es so viele Lebensfrüchte! Etwa manches Glück, dass ich erfahre, in Menschen, die mir vertrauen, mich lieben und mir vergeben. Danke auch: "Daß unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen." So dichtete Paul Gerhardt vor 370 Jahren. Und er hat wahrhaft Schweres durchgemacht, so viel Verluste erlitten. Von vier seiner Kinder und seiner Frau musste er Abschied nehmen. Die Schrecken des 30-jährigen Krieges hat er erlebt und bleibt dennoch bei seinem Gottvertrauen und kann so dankbar sein!

Ein Dankgebet sollte ich viel öfter sprechen: "Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!" So ruft der Beter in Psalm 103. Dankbar sein, das ist eine angemessene ein Antwort auf die Früchte aus Gottes Hand.

Der Theologe Jörg Zink schreibt:

Viele haben Mühe zu verstehen, was es heißen soll, Gott zu "danken". Was geschieht eigentlich dabei außer ein paar Worten? Manche afrikanische Völker beschreiben sehr anschaulich, was geschieht, wenn bei ihnen jemand einem Menschen dankt:

Bei den Basutos heißt es: "Das hast du gut gemacht!" Bei den Herero sagt man: "Das war nötig!" Bei den Zulu: "Du bist mir eine gute Milchkuh!

Indem einer dankt, verlässt er sich darauf, dass der andere wieder so handeln wird, wenn es wieder nötig ist.

Das Leben wird verlässlicher unter denen, die einander danken, und die Übereinstimmung zwischen den Gedanken des einen und des anderen, dem Willen des einen und des anderen wird größer.

Alles, mein Gott, kommt von dir: Licht und Finsternis, Glück und Leid. Ich danke Dir, dass ich das weiß.

Nichts geschieht von selbst. Dass es Tag wird, danke ich dir, und dass es Nacht wird und der Tag sein Ende findet.

Millionen Jahre waren, ehe es mich gab. Jahrmillionen werden nach mir sein. Ein paar kurze Jahre scheint mir die Sonne, ein paar Sommer lang ist für mich Tag auf dieser Erde Für diese Spanne Zeit danke ich dir.

Alles, was ich erlebe, ist dein Geschenk. Alle Liebe, die ich gebe oder empfange, jeder Handgriff, der gelingt, jeder Gedanke, den ich verstehe.

Was ich bin und habe, ist dein Wunder. In allem sehe ich deine Absicht. Ich danke dir mit ganzem Herzen. Amen.

Ein dankbares Herz wünsche ich Ihnen und eine gesegnete Zeit mit wundervollen Tagen im Herbst! Ihr Pfarrer Manfred Schwarz

Im normalen Leben wird es einem gar nicht bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man durch andere geworden ist.

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste um 9.30 Uhr





Peter-Paul-Kirche

Monatsspruch September:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Matthäus 16, 15

03.09. **Chorgottesdienst** mit dem Vocalensemble Wilfried Wilke aus Cottbus, Leitung: KMD i.R. W. Wilke

10.09. 14. So. n. Trinitatis Gottesdienst - Abendmahl mit Wein

Samstag! Jugendgottesdienst

16.09. <u>18.00 Uhr Wendische Kirche</u>



Unseren Dank bringen wir mit unseren Erntegaben an den Altar vor Gott. Zum Abgeben ist die Peter-Paul-Kirche ist geöffnet: am Sa, den 23.09. von 10 bis 12 Uhr. Nach dem Gottesdienst bekommt die TAFEL unsere Gaben.

24.09. **11.00 Uhr Erntedankgottesdienst** mit **Kantorei** anschließend: **Gemeindefest** im Pfarrgarten, Kirchplatz 14, bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus Wendische Kirche

Monatsspruch Oktober: Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. *Jakobus 1, 22*

01.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl mit Saft

15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis Zeitumstellung beachten!!

31.10. **Reformationstag** Gottesdienst

Monatsspruch November: Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. *Hiob 9*, *8-9*

- 05.11. 22. So. nach Trinitatis Gottesdienst: Wendische Kirche
- 12.11. Drittl. So. d. Kirchenjahres
- 19.11. Vorl. So. d. Kirchenjahres
 9.30 Uhr Gottesdienst in Brieske
 11.30 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag in der Peter-Paul-Kirche, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- 22.11. **Buß- und Bettag Mittwoch** 18.00 Uhr Gottesdienst
- 26.11. Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein und Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr 15.00 Uhr Andacht in der Kapelle Neuer Friedhof

03.12. **1. Advent**

Hörlitz Heilandskirche um 10.45 Uhr

10.09. 14. So. n. Trinitatis Gottesdienst

08.10. 18. So. n. Trinitatis Gottesdienst

26.11. Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl mit Saft und Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

Nichts bleib wie es ist ...

Liebe Gemeinde,

nichts ist so beständig wie die Veränderung.

Das gilt auch für die Strukturen in der Kirche. Seit April 2022 gibt es ein Kirchengesetz zur Gemeindestrukturreform. Darin sind alle Gemeinden aufgefordert sich zusammenzuschließen, wenn ihre Gemeindemitgliederzahl geringer als 300 ist.

Bei Senftenberg ist das nun nicht der Fall, aber nur gemeinsam können wir uns den Veränderungen stellen und diese positiv mitgestalten.

Deshalb bildete unser Gemeindekirchenrat einen Strukturausschuss, der den Prozess gestaltend begleitet.

Am 9. März trafen sich auf Einladung des Strukturausschusses erstmalig alle Gemeindekirchenräte aus der Region, um gemeinsam zu schauen, welche Alternativen es gibt. Seitdem treffen sich die Vertreter aus Altdöbern, Brieske, Freienhufen, Großräschen, Großkoschen, Klettwitz, Saalhausen, Sedlitz, Senftenberg, Wormlage und Gräbendorfer See regelmäßig, um zu diskutieren, welche neuen Strukturen möglich und für alle förderlich sind.

Im Ergebnis mehrerer Beratungen wird eine **Gesamtkirchengemeinde** favorisiert, die von einem gemeinsam gebildeten Gemeindekirchenrat geleitet wird. Aus jeder o.g. Gemeinde wird ein Vertreter entsendet bzw. gewählt.

Was bedeutet das für die Gemeinden vor Ort?

Das Gemeindeleben wird weiter vor Ort geplant, organisiert und gelebt. Die Gemeinden werden zu **Ortskirchen**. Sie wählen den **Ortskirchenrat**, der für die Belange der Gemeinde verantwortlich ist.

Ein Vertreter aus dem Ortskirchenrat wird dann in den gemeinsamen GKR der **Gesamtkirchgemeinde** gewählt. Hier werden alle Belange, die gemeinsam umgesetzt werden sollen, diskutiert und entschieden. Das betrifft u. a. Personal-, Bau- und Finanzangelegenheiten, Finanzen. Durch die Bündelung der Arbeit erhoffen wir uns Vorteile. Z. B. können durch die Bildung ortsgemeindeübergreifender Arbeitsgruppen und Ausschüsse Aufgaben zielgerichtet und effizient gelöst werden.

Wir suchen dafür bereits jetzt interessierte Gemeindemitglieder, die das Gemeindeleben mit gestalten wollen und freuen uns immer über neue Idee.

Ulrike Eberhardt-Lauterbach, im Auftrag des Gemeindekirchenrates Senftenberg

Kirchengemeinde Großkoschen

• Sonntag, 10. September, 14.00 Uhr:

Schulanfänger-Gottesdienst mit Frau Malinski

• Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst zum Erntedankfest mit Frau Bergmann Die Christenlehre mit Frau Malinski findet immer montags ab 14.30 Uhr in unserer Kirche statt (außer in den Schulferien).

Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge am Friedhof und an der Kirche.



Am 17. Juni konnten wir in unserer Kirche das Ensemble Flauta dulce begrüßen. Unter dem Motto "Sommerreigen" erlebten wir mit Tänzen aus vier Jahrhunderten und

Auf ihr christliches Bekenntnis hin wurden am Pfingstsonntag durch Pfarrer Norbert Krüger Helene Propp und Maxima Pauline Wünsche konfirmiert.



kurzen sommerlichen Episoden einen sehr stimmungsvollen wie gelungenen Nachmittag.

Singen in der Kantorei mit Kantorin Margret Schulze im September/Oktober/November



Geh und höre die Sonne" Sr. Christamaria Schröter

© Christusbruderschaft Selbitz

Die Kantoreiproben ab 4.9. um 1939 Uhr finden immer am Montag im Bürgerhaus-Wendische Kirche statt. Wir singen zum Erntedank-und Gemeindefest am 24.9. und bereiten die Advents-und Weihnachtszeit musikalisch vor. Neue, interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen!

Kinder sind ab 5.9. um 16.30 Uhr zum Singen immer am Dienstag im Kirchplatz 8 zum Spatzenchor herzlich eingeladen! Flöten findet nach Absprache statt.

Tag des offenen Denkmals 10. September um 18.15 Uhr Peter-Paul-Kirche



Margret und Volker Schulze Aufnahme: Foto Wünsche Altdöbern

In diesem Jahr werden die 14. "Kleinen Orgelmusiken" des Sommers erst am 10.09.2023 beendet.

Das musikalisch-literarische Programm des Abends ist vielfältig und wird von Margret und Volker Schulze gestaltet.

Margret Schulze ist Kreiskantorin und kennt die Seele der Eule-Orgel ganz genau. Mit Stücken von Renaissance über Barock zur Gegenwart und im letzten Teil auch Klezmer Musik mit 2 Geigen und Orgel bringt sie alle Facetten des Instrumentes zum Klingen.

Volker Schulze liest passend zur Musik aus dem Buch "Die geheime Welt der Bauwerke", erschienen im Hanser-Verlag.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Kollekte zur Erhaltung der Eule-Orgel wird gebeten.

Nach dem Konzert ist eine Orgelführung möglich.

Kerstin Jebas

zum Vormerken: ... in Envartung zwei kleine Musiken zum Advent Freitag 1.12.um 18¹⁵ Uhr

Orgel Margret Schulze

Freitag 8.12.18¹⁵Uhr wit der Kantorei und Solisten Orgel und Leitung Kantorin Margret Schulze

Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik.



Gemeindekirchgeld 2023

Liebe Gemeinde,

herzlich bitten wir **alle Gemeindeglieder** um ein Gemeindekirchgeld. Es ist, neben der Kirchensteuer und den Spenden, eine dritte Säule, ohne die wir manche Vorhaben in unserer Gemeinde nicht umsetzen könnten.

Wir haben unter anderem den **Glockenantrieb** der Peter-Paul-Kirche erneuern lassen. Davor gab es hörbare Geräusche beim Anlaufen.



Und die **Metallabtreter** wurden erneuert, da die alten bei Nässe und bei Kälte rutschig waren. Auch das **Einkürzen der Bäume** am Kirchplatz hat einiges gekostet. Bisher sind alle Bäume wieder prächtig ausgeschlagen, natürlich bis auf die geschnitzten Peter-Paul-Figuren.

Dankbar sind wir für den Zuspruch bei den **Kleinen Orgelmusiken**, **Konzerten** und der **Offenen Kirche**. Unser **Posaunenchor** hat sich leider aufgelöst. Dennoch ist es gelungen zu mehreren Anlässen, etwa zum Ewigkeitssonntag, zu Heilig Abend in Hörlitz, am Ostermorgen auf dem Friedhof einige Bläser/innen zu gewinnen und die Verkündigung, das Singen der Lieder zu unterstützen! Danke!!!

Weiterhin haben wir unsere **Hörlitzer Heilandskirche** im Blick, als nächstes Ziel die Instandsetzung der Bleiglasfenster.

Es bleibt dabei: **Das Gemeindekirchgeld ist freiwillig und die Höhe richtet sich nach Ihren Möglichkeiten.**

Selbstverständlich erhalten Sie von uns, wenn benötigt, eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Die Gebefreudigkeit war im letzten Jahr sogar höher als davor! Es kamen 12.718,56 € zusammen, ein Plus von 1.300 €. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Übrigens: Das Gemeindekirchgeld kommt allein unserer eigenen Gemeinde zugute!

Eine Orientierungshilfe für den Beitrag:

5% eines Monatseinkommens (z.B. Gehalt, Lohn, Rente) als Jahresbeitrag. Bei z.B. 1000,00 € Monatseinkommen wären es 50,00 € (=5%) für das ganze Jahr (also monatlich 4,17 €).

Regionale Jugendarbeit - Kirchplatz 14

- 10

Junge Gemeinde: Donnerstag 17 Uhr

NEU: Retro - Junge Gemeinde nach Absprache



jeweils ab 19 Uhr

- · Essen & Trinken
- · Reden über Gott und die Welt
- · Blick über den Tellerrand

Konfi-Treff am Freitag: 17 bis 20 Uhr für die 7. u. 8. Klasse

Wir beginnen mit einem Thema, singen, sind kreativ und in der Mitte des Treffens gibt es etwas Leckeres zu essen.

Die Termine: 8. September Kirchenjahr, mit Elternversammlung



22.-24. SEPTEMBER

WO:
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
HIRSCHLUCH IN STORKOW



Wir wollen mit 100 Leuten das geniale Jugendgelände in Hirschluch mit Leben füllen und unvergessliche Tage als Konfis aus dem ganzen Kirchenkreis mit Musik, Action, Workshops, Andachten, Spielen & Gottesdienst erleben. SEI DABEI!

Wie viel: 60 Euro

<u>Was dabei:</u> Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Fahrt mit Reisebus, Programm <u>Wo los:</u>

. Doberlug (14:20 Uhr) >>> Finsterwalde (14:45 Uhr) >>> Luckau (15:30 Uhr) >>> Storkow (17:00 Uhr) 2. Senftenberg (14:40 Uhr) >>> Lübbenau (15:35 Uhr) >>> Lübben (16:00 Uhr) >>> Storkow (17:00 Uhr)

ANMELDUNG

Bitte folgende Daten per eMail an die verantwortliche Person deiner Konfi-Arbeit schicken: - Name, Adresse, Geburtstag, eMail+Tel. der Eltern

20. Oktober10. November10. November10

24. November Vater unser

Kontakt:

Cord Heinemann, Ziegeleiweg 1b, 03103 Neupetershain c.heinemann@ekbo.de, 035751/270112, instagramm: heinemanncord Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 03573/790540 m.schwarz@ekbo.de

NEU:

Einladung zu den Pfadfindern

Komm schnuppern! Samstag 9. September | 10 bis 14 Uhr an der Gardensparte Kippenstolz | Eisenbahnstraße | Senttenberg

- Pfadfinder St. Nikolai aus Luckau stellen sich vor
- Zeltaufbau
- Geländeführung
- Spiele im Freien
- Stockbrot und Lagerfeuer
- Blick ins Bienenhaus
- Imbiss und Getränke

Ich freue mich auf dich! Gut Pfad! Cord Heinemann



Was machen Pfadfinder?

- · Wandern und in der Natur unterwegs sein
- Knoten, Jurten und Kohten knüpfen
- Schnitzen, Feuer machen und im Freien kochen
- · mit dem Kompass umgehen lernen
- · Geschichten über Gott und die Welt am Lagerfeuer
- · Spiele im Freien
- Fahrten | Sommerlager mit anderen Pfadfinderstämmen

Liebe Eltern und Kinder,

wenn euch der Gemeindebrief erreicht sind die Ferien schon vorbei und der Schulalltag hat für euch begonnen.

Ich wünsche euch Gottes Segen für die vielen neuen Abenteuer, die das Schuljahr für euch bereit hält.

Auch für mich beginnt ein neues Abenteuer. Ab September werde ich im Klinikum als Klinikseelsorgerin mit einer halben Stelle tätig sein.

Das heißt, die Christenlehre findet jetzt immer am **Donnerstag** statt und ich hoffe, ihr könnt es an diesem Tag auch einrichten. Die erste Gruppe wird von **15.00 - 16.00 Uhr** und nachfolgend alle anderen Gruppen jeweils jede weitere Stunde **bis 18 Uhr** sein. Die Hortkinder kann ich aus Brieske, nach Absprache wieder mitbringen.

Eingeladen sind ganz herzlich ALLE Kinder ab 5 Jahren.

September: Donnerstag, 14.09., 21.09., 28.09.

Oktober: Donnerstag, 12.10., 19.10.

November: Donnerstag, 16.11., 23.11, 30.11.

Wie gewohnt bekommt ihr in der Christenlehre wieder einen genauen Plan.

Auch in diesem Jahr möchte ich gern mit euch ein Krippenspiel aufführen. Wer sonst noch mitwirken möchte, Eltern, Geschwister oder andere Interessierte, mögen sich bitte bei mir melden. Das Üben beginnt Ende Oktober. Die Aufführungen sind am 3. Advent in Brieske und am Heiligen Abend in Senftenberg.

Der Gottesdienst zum Schulbeginn ist für unsere Region am 10.9.2023, um 14.00 Uhr in Großkoschen.

Am 1.10. und 5.11. feiern wir unsere Familiengottesdienste in Brieske, 11.00 Uhr.

Das Gemeindefest ist am 24.09. und beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst.

Danach gibt es zu essen und zu trinken und Spiele, bei schönem Wetter im Pfarrgarten, sonst in der Wendischen Kirche.

Am 11.11. feiern wir wieder das Martinsfest.

Ferientage in der Wendischen Kirche mit Übernachtung finden vom 23. - 25.10. statt.



Sommerrüste in Klettwitz

Liebe Grüße und bleibt behütet, eure.





in Senftenberg: Markt 19

Dienstag u. Donnerstag 9 - 18 Uhr

Samstag 9-12 Uhr

Sanft am See, Demenzpflege – Kranichstr. 1

06.09. 9.30 Uhr Gottesdienst

29.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Advent

Seniorenresidenz - Seeadlerstr. 10

14.09. 16.00 Uhr Gottesdienst

14 12 16 00 Gottesdienst zum Advent

Freude in unserer Gemeinde

Getauft wurden:



Mika Bittroff aus Meuro, getauft beim Seegottesdienst Matthias Schlenz, getauft in Senftenberg Friedrich Behne, getauft in Dresden

Gottes Segen zur Eheschließung empfingen:



Jessica, geb. Szalai u. Stefan Gohrisch in Annaberg-Buchholz

Evangelistische Impuls- und Ermutigungsabende

Wir laden ein: gemeinsam mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft wollen wir vom **31.10. - 05.11.** evangelistische Impuls- und Ermutigungsabende mit Evangelist Matthias Rapsch durchführen.

Die Abende beginnen jeweils 19 Uhr in der Wendischen Kirche mit Musik und Predigt. Danach gibt es Zeit zum Austausch und Gebet bei kleinen Snacks. Am Sonntag feiern wir um 9:30 Uhr Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen im Glauben gestärkt, ermutigt und mit neuen Impulsen für Ihr persönliches Glaubensleben angeregt zu werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kirchengemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft Senftenberg

Friedhofseinsatz am Sa 11. November ab 9.00 Uhr



Wir bitten zum 16. Arbeitseinsatz auf unserem Neuen Friedhof. Bitte bringen Sie Harken und Handschuhe mit! Um 11.00 Uhr gibt es wieder eine kleine Stärkung in der Kapelle. Bei Dauerregen alternativ: am 18. November

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ökumenische Adventsfeier

Sa. 02.12. um 15.00 Uhr, Bürgerhaus Wendische Kirche

Unsere Kirchengemeinde aktuell: www.kirche-senftenberg.de

Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg 01968 Senftenberg, Kirchplatz 14

Friedhofsverwaltung / Kirchenbüro

Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr und Di, Do: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fax 3657989, E-Mail: ev-gemeinde-sfb@gmx.de

Friedemann Pätzold Friedhofsleiter Thomas Jaslau Tel. 793015

Regionalbüro

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr und Di 14 – 16 Uhr, Do 14 – 17 Uhr Gabriele Heinrich Tel. 147989 regionalbuero-sfb@ekbo.de

Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 790540 Kirchplatz 14, m.schwarz@ekbo.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Arwed Reichel. Tel. 794873 J.- Gottschalk - Str. 14



Katechetin Beate Bergmann Tel. 0173/1859401 beatebergmann71@googlemail.com Regionalkantorin Margret Schulze Tel. 03541/801353 m.schulze@ekbo.de Jugendreferent Cord Heinemann Tel. 035751 270112 c.heinemann@ekbo.de Hausmeister Frank Bietzig erreichbar über: Tel. 2194

Unser Spendenkonto

Empf.: Ev. Kirchenkreisverband NL IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 Bitte unbedingt angeben: RT 6139, Name, Spendenzweck - Danke im Voraus!

Auflage: 1700 Stück, Redaktion: Pfarrer Manfred Schwarz Beiträge für die Ausgabe: Dezember 2023 – Februar 2024 bitte bis zum 10.11.2023



www.blauer-engel.de/uz195

· ressourcenschonend und

umweltfreundlich hergestellt

· emissionsarm gedruckt · überwiegend aus Altpapier

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindekreise

Ökumenisches Friedensgebet



mittwochs, 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

Gesprächskreis Freitag um 18.00 Uhr Wendische Kirche

am 8. September!, 20. Oktober und 17. November

Bibel- Freitag um 16.00 Uhr Wendische Kirche

am 29. September und 27. Oktober

Senioren Kirchplatz 14 um 14 Uhr

am 9. September, 7. Oktober und 4. November

Handarbeitskreis dienstags 9.00 - 11.00 Uhr Kirchplatz 14

am 05.09., 19.09., 10.10., 24.10., 07.11. und 21.11.

Allianzstunde jeden 3. Donnerstag um 18.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Jeden 2. und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Gemeindekirchenrat Do 07.09., 05.10. um 18.30 Uhr und Sa 04.11. um 9.00 Uhr Wendische Kirche. Die Sitzungen sind in der ersten halben Stunde öffentlich, für Fragen und Hinweise.



Bürgerhaus Wendische Kirche

Vermietung: Frau Gerlach, Herr Greif Tel. 363394 E-Mail: <u>buergerhaus-wk-sfb@gmx.de</u> Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

15.09. 20.30 Uhr Der Besondere Film: Thilda & die beste Band d. Welt 21.10. 19.00 Uhr Richard Löwenherz Multivisionsshow

Sibirien – Mit Fahrrad und Schlauchboot durchs Tscherskigebirge 28.10. 15.00 Uhr Pittiplatsch auf Reisen

08.12. 16.00 Uhr Ronny Weiland "Sind die Lichter angezündet"

00.12. 10.00 On Rolling Welland "Sind the Elenter angezundet

Flüchtlingsberatung, Diakonisches Werk:

dienstags 08.30 - 12.30 Uhr und donnerstags 12.30 - 17.30 Uhr Frau M. Ulm, Mail: m.ulm.dwee@gmail.com Mobil: 0176/471 062 16 **Sprachkurse** Wendisch, Arabisch und **Heimatverein** nach Absprache